

Wochenplanarbeit

Ziel: Schüler*innen lernen selbstgesteuert.

Vorteile: Wer mehr Zeit braucht, bekommt sie; wer schneller ist, kann mit der nächsten Aufgabe fortfahren, die Reihenfolge der Aufgaben kann selbst gewählt werden – Selbsteinschätzung wird geübt, planvolles Vorgehen und Organisation des eigenen Arbeitens gefördert. In altersgemischten Lerngruppen können Erfahrene den Anfängern bei der Kontrolle helfen.

Aufbau eines Wochenplans (Siehe Beispiel nebenan)

- grau ist freiwillig, weiß ist Pflicht
- erst Lehrerkontrolle, dann selbst stempeln
- Sanduhren zeigen, wieviel Zeit daran gearbeitet werden soll (hier je Sanduhr 10 Minuten lang)
- Die Symbole vorn beziehen sich auf die Symbole aus einer Lehrwerkreihe, die die Schüler*innen wiedererkennen
- Die Zahlen zeigen, in welchen passenden Ablagekästen im Klassenraum die Schüler „ihre“ Materialien für die Aufgabe finden
- Zusätzlich zu AH (Arbeitsheft) oder Lesebuch, stehen die Bilder des jeweiligen Heftes/Buches zur besseren Wiedererkennung

Arbeit mit dem Wochenplan.

Bestenfalls gilt ein WP von Montag bis Freitag. Wir wollen täglich im 1. Block innerhalb der Lerngruppe damit arbeiten. Je nach Arbeitsweise in der Lerngruppe werden Wochenpläne für die Schüler*innen individuell unterschiedlich angepasst. Die Aufgaben werden, wenn nötig besprochen, dann geht es in der Schule los. Der WP ist auch Lieferant für Hausaufgaben bzw. Übungszeiten am Nachmittag. Er wird von Eltern am Ende der Woche eingesehen und macht nachvollziehbar, was ihr Kind in dieser Woche bearbeitet hat und wies es mit



den Aufgaben zurechtgekommen ist. Ist eine Aufgabe fertig, wird sie dem Lernbegleiter*in gezeigt – es gibt dafür ein Autogramm (beim AH z. B. wird immer eine Sanduhr durchgestrichen) und das Kind darf sich einen Stempel geben. Im AH befinden sich übrigens alle Kinder an verschiedenen Stellen, weshalb hier keine Seitenzahlen sondern Sanduhren angegeben werden – Kinder arbeiten also eine feste Zeit daran und nicht eine begrenzte Menge an Aufgaben ab. Wochenplanarbeit funktioniert für alle Fächer sowie fachübergreifend.